

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Darmstadt, 1931-08-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Darmstadt, den 11. VIII. 31

Lieber Vater!

Vielen Dank für Deinen Brief und das Geld,
das ich eben bekam. Die kleine Wartezeit auf
dem Postknoten hat die Freude über die Summe
beträchtlich vergrößert. Deine Belohnung war
jedenfalls sehr wirkungsvoll, vielleicht ergibt
sich daraus, dass sie nötig war.

Der Dresdener Steinmetz hat mir glücklich
noch abgeschrieben, er müsse Leute entlassen usw.
Damit ist also alles fehlerlos erledigt und ich
habe vollkommene Freiheit. Aber es wird irgend.
wie gehen.

Es grüßt Dich

Dein Sohn
Nik